Editorial aus dem Präsidium

Beate Wimmer-Puchinger

Christina Maria Beran

Anton-Rupert Laireiter

Sehr geehrte BÖP-Mitglieder!
Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu – ein guter Zeitpunkt, um innezuhalten, Bilanz zu ziehen und nach vorne zu blicken. Für uns als **Präsidium des Berufsverbandes Österreichischer Psychologinnen und Psychologen (BÖP)** war 2025 ein Jahr intensiver berufspolitischer und strategischer Arbeit sowie sichtbarer Erfolge. Im Mittelpunkt stand dabei ein zentrales Ziel: die **Stärkung unserer Berufsgruppe in allen Belangen:** fachlich, politisch und gesellschaftlich.

Ein besonderer Schwerpunkt lag heuer auf der **weiteren Verbesserung der psychologischen Versorgung in Österreich**. Daher haben wir die **Verhandlungen** mit der Sozialversicherung zur **Einigung einer Sachleistungslösung** zusätzlich zum Kostenzuschuss intensiviert.

Damit rückt ein Ziel in greifbare Nähe: ein gerechter, niederschwelliger Zugang zu psychologischer Behandlung für alle, **unabhängig von finanziellen Möglichkeiten.** Die Gespräche verlaufen konstruktiv, und ein erfolgreicher Abschluss zeichnet sich ab.

Fortsetzung des Erfolgsprojekts

Ein weiterer Meilenstein ist die **Verlängerung des Projekts „Gesund aus der Krise“,** das sich in den letzten Jahren als unverzichtbare Stütze für die psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen etabliert hat. Dank der **Finanzierung von 35,15 Millionen Euro durch das Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz** kann das Projekt in die mittlerweile vierte Phase gehen. Zwischen **Oktober 2025 und Juni 2027** werden weitere **30.000 Kinder und Jugendliche** professionelle klinisch-psychologische, psychotherapeutische und musiktherapeutische Unterstützung erhalten.

Mehr Psychologie für Schule und Sicherheit

Die tragische Gewalttat in Graz im Juni dieses Jahres hat einmal mehr die Notwendigkeit entschlossener Maßnahmen im Bereich **psychologischer Prävention und Versorgung** aufgezeigt. Seit Langem fordert der Berufsverband eine **deutliche Stärkung der Schulpsychologie** – nun rückt dieses Anliegen mit neuer Dringlichkeit in den Fokus. Die Empfehlung lautet: eine Aufstockung auf mindestens **400 Planstellen** österreichweit.

Auch im Rahmen der **Reform des Waffengesetzes** brachte der BÖP seine fachliche Expertise ein. Ein eigens eingesetztes Expert:innengremium erarbeitete Positionen, die eine einheitliche und rechtssichere psychologische Begutachtung sicherstellen sollen.

Unverzichtbare Expertise

Im Bereich der **Spitalspsychologie** haben wir 2025 ein weiteres, wichtiges Zeichen gesetzt. Unter dem Motto ***„Klinische Psychologie im Krankenhaus – Wirkung. Zusammenarbeit. Zukunft“*** fand im Kuppelsaal der Technischen Universität Wien eine hochkarätige Fachtagung statt, an der **550 Teilnehmende** vor Ort sowie online aus dem In- und Ausland teilnahmen. Expert:innen aus den Bereichen **Onkologie, Schmerztherapie, Chirurgie, Palliativbetreuung und integrierter Versorgung** präsentierten eindrucksvoll, welche zentrale Rolle Klinische Psycholog:innen im Krankenhausalltag spielen. Die Tagung machte einmal mehr sichtbar, dass psychologische Expertise im medizinischen Kontext längst unverzichtbar ist.

Spezialfach Schmerzpsychologie

Diese Ausgabe zum **Schwerpunkt Schmerz** zeigt einmal mehr die Rolle von Klinischen Psycholog:innen, die **entscheidende Partner:innen** in der Behandlung akuter und chronischer Schmerzen sind.

All diese Initiativen und Erfolge sind das Ergebnis einer **gemeinsamen Kraftanstrengung.** Sie zeigen, was möglich ist, wenn wir als Berufsgruppe zusammenstehen. Deshalb bedanken wir uns bei allen Mitgliedern für ihren unermüdlichen Einsatz, ihre Expertise und ihre Leidenschaft für unseren Beruf. **Ohne Ihr Engagement wären diese Erfolge nicht denkbar.**

Mit Tatkraft blicken wir in das kommende Jahr – unter dem Motto, das uns weiterhin leiten wird: **Gemeinsam stark für die Psychologie!**

Mit kollegialen Grüßen

a. o. Univ.-Prof.in Dr.in Beate Wimmer-Puchinger
Präsidentin des Berufsverbands Österreichischer Psychologinnen und Psychologen

Mag.a Christina Maria Beran
Vizepräsidentin des Berufsverbands Österreichischer Psychologinnen und Psychologen

a. o. Univ.-Prof. i. R., Priv.-Doz. Dr. Anton-Rupert Laireiter
Vizepräsident des Berufsverbands Österreichischer Psychologinnen und Psychologen

© Fotos: Zsolt Marton, Martin Hörmandinger